



Kinderkommission des Deutschen Bundestages zum Weltkindertag am 20. September 2009: „20 Jahre Kinderrechtskonvention – und es bleibt noch viel zu tun“

Berlin, 18. September 2009

Herausgeber:

Referat Presse, Rundfunk, Fernsehen,
PuK 1

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-37171

Fax: +49 30 227-36192

pressereferat@bundestag.de

Die UN-Kinderrechtskonvention - ein Meilenstein in der Geschichte der Kinderrechte - wird 20 Jahre alt. Die zentrale Botschaft der 54. Artikel lautet: Alle Kinder haben gleiche Rechte! Dieser Grundsatz ist unbestritten, weshalb die Kinderrechtskonvention zu Recht die größte Akzeptanz aller UN-Konventionen erfährt. Auch in Deutschland haben wir in den vergangenen Jahren viel zum Schutz der Kinder getan. Dennoch ist noch nicht alles erreicht, beispielsweise die Klarstellung der Kinderrechte im Grundgesetz und die formale Rücknahme der Vorbehalte gegen die Kinderrechtskonvention.

Anlässlich des Weltkindertages fordert die Kinderkommission daher den Bundestag auf, sich in der nächsten Legislaturperiode noch einmal intensiv mit der Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz zu befassen.

Ekin Deligöz, Vorsitzende der Kinderkommission, erklärt: „Mit einer Aufnahme der Kinderrechte ins Grundgesetz würde ein Perspektivwechsel zugunsten von Kindern gelingen. Jede staatliche und politische Entscheidung müsste sich dann am Grundgesetz und dem damit ausdrücklich gesetzten Anspruch messen lassen.“